



Kirche SEGGEBRUCH  
Gemeinde leben



**Gemeindebrief**  
Dez 2023 - Feb 2024

*Lieb... los!*



## Gemeinde leben!

Dieses Motto leitet uns bei unseren Angeboten und Aktionen. Es zeigt sich bei lebendigen Gottesdiensten, vielfältigen Aktionen für alle Generationen und einer bunten Gemeinschaft rund um unseren Kirchturm.

Wir sind eng verbunden mit den Vereinen und Kommunen in Helpsen, Hespe und Seggebruch. Und wir wollen mit Ihnen vernetzt sein. Sie finden uns bei Instagram, Facebook und Youtube!



### Kontoverbindungen

#### Konto Gemeindearbeit

IBAN: DE 61 2555 1480 0351 1101 92

#### Förderkonto Ev. Jugend

IBAN: DE 41 2555 1480 0351 5065 06

#### Förderkonto Flüchtlingshilfe + Diakonie

IBAN: DE 89 2555 1480 0351 8458 21

Sparkasse Schaumburg

BIC: NOLADE21SHG

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!**

### Jahreslosung 2024:

*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

*1 Kor 16,14*

→ [www.kgseggebruch.de](http://www.kgseggebruch.de)



**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16,14 (E)

*Lieb... los!*

### **Liebe Leserin, lieber Leser,**

ich war zunächst irritiert, ich las den Titel für diesen Gemeindebrief und dachte: Wollen wir uns einfügen in die Reihe der Vielen, die nur noch sehen, wie lieblos Leben bedroht und vernichtet wird? Langsam verstand ich den Aufruf in dem Titel: Lieb doch endlich los! Gib Liebe eine Chance mitten in diesen Wochen, in so verstörenden Zeiten. So dicht liegen ernüchternde Beobachtung und aufmunterndes Miteinander zusammen.

„Lieb los!“ Das scheint leicht gesagt. Woher soll die Kraft, die Motivation, das Bild für Liebe entstehen, wenn sie sich scheinbar aus dem Alltag von Mitteilungen und politischen Entwicklungen zurückzieht.

Wie gut, dass wir an Liebe festhalten können, die Gott uns schon gezeigt und vorgelebt hat. Bei unseren Treffen zum lebendigen Advent wollen wir Liebe ein Gesicht geben – sich begegnen, weil wir Anteil nehmen am gegenseitigen Ergehen. Wir gehen auf das Fest der Geburt Jesu zu: Gott hat seiner Liebe ein Gesicht gegeben, wehrlos, zugewandt, interessiert am Ergehen jedes Menschen. So hat Gott sich selbst in Pflicht genommen:

Er liebt mit allen Fasern seines Wesens. Bei ihm lerne ich, was es bedeuten kann: Liebe los! Lass dich auf den/ die ein, die gerade deine Zuwendung, dein freundliches Wort, deine Hilfe braucht oder erbittet.

Die Weihnachtszeit kann manchmal den Eindruck erwecken, als könne eine freundliche Verpackung den Inhalt ersetzen. „Warum soll der Inhalt für Qualität bürgen, wenn Leute sich schon mit der Verpackung zufriedengeben?“, sagte ein Geschäftsmann. Gott verzichtet auf Verpackung, die etwas vortäuscht, was der Inhalt nicht einlöst.

Ich wünsche uns in dieser kurzen Adventszeit, dass wir eintauchen in Gottes Liebe, dass wir seinen freundlichen Anblick erhaschen, dass wir uns beschenken lassen mit Liebe. Das brauchen wir wohl, damit wir die Einladung annehmen können, die uns die Jahreslosung ans Herz legt: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Im PRISMA-Gottesdienst wollen wir dies im Januar aufnehmen: Lieb... los! Es lohnt sich.

**Burkhard Peter**

### Impressum

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seggebruch

**Kontakt:** Schachtstr. 1, 31691 Seggebruch · Tel.: 05724/ 1655 · E-Mail: seggebruch@lksl.de

**Redaktion:** Pastorin Christiane Meyer, Superintendent Dr. Burkhard Peter, Inga Vehling, Christina Schütz, Daniel Winzker, Knut Jabs, Susanne Korf (Layout)

**Druck:** Wilhelm Vehling GmbH, Nienstädt · [www.druckerei-vehling.de](http://www.druckerei-vehling.de) | **Auflage:** 2300 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte verteilt.

**Wir danken allen, die bei der Verteilung helfen!** Zusätzliche Exemplare sind im Pfarrbüro erhältlich.



## Weihnachtsmarkt um die Kirche

Auf diesen Tag freuen sich viele Menschen in unseren kommunalen Gemeinden: Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent. Angesichts der räumlichen Umgestaltung in der Grünen Mitte haben sich die Kommune und die Kirchengemeinde darüber verständigt, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr rund um die Kirche herum aufzubauen und durchzuführen. Wieder ist eine große Zahl lokaler Anbieter dabei, diesen Markt in der Vorweihnachtszeit auszustatten.

Das Kaffeebüfett kann im Gemeindehaus stattfinden, begleitet von mancherlei Angeboten.

So freuen wir uns als Kirchengemeinde, wenn bei geselligem Treiben, bei weihnachtlicher Musik und mit dem mit Spannung erwarteten Besuch des Weihnachtsmanns die Adventszeit eröffnet wird.

**Burkhard Peter**

Den **Lebendigen Advent** eröffnen wir am **Sonntag, 1. Advent**, mit einem **PRISMA-Gottesdienst** um **17 Uhr** in der Kirche.

## Lebendiger Advent

Dieses Jahr heißt es wieder: Wo öffnet sich heute ein Türchen, eine Scheune oder ein Garagentor? Denn wir feiern wieder den Lebendigen Advent.

Jeden Abend ab 18 Uhr laden unsere diesjährigen Gastgeberinnen und Gastgeber Menschen aus der Nachbarschaft, aus der Gemeinde und drumherum ein, um gemeinsam für etwa eine halbe Stunde innezuhalten, Lieder zu singen, Geschichten zu hören und gemeinsam die Adventszeit zu erleben.

Die Abende finden auf der Terrasse, im Garten oder der Garage statt, also warm anziehen. Wenn Sie mögen, können Sie auch Ihren eigenen Becher für ein warmes Getränk im Anschluss mitbringen.



## Lebendiger Advent: Übersicht

Hier sehen Sie eine Übersicht der Orte, zu denen wir einladen.

Bitte prüfen Sie insbesondere bei den zum Redaktionsschluss noch unbesetzten Terminen auch gerne die aktuellen Hinweise zum Lebendigen Advent auf unserer Homepage [www.kgseggebruch.de](http://www.kgseggebruch.de).

1. Dez	18 Uhr	
2. Dez		Weihnachtsmarkt ab 11 Uhr
3. Dez	<b>17 Uhr</b>	PRISMA-Gottesdienst zum 1. Advent
4. Dez	18 Uhr	Gudrun und Willi Kietsch, Akazienweg 34, Seggebruch
5. Dez	18 Uhr	#eva bei Silke Gallmeier, Leveser Allee 48, Levesen
6. Dez	18 Uhr	TSV Hespe beim Kindergarten in Hespe
7. Dez	18 Uhr	Wiebke und Gabi Prasuhn, Heidestraße 27, Stemmen
8. Dez	18 Uhr	Familien Eggemann und Reinsch, Lehmstraße 8, Schierneichen
9. Dez	18 Uhr	Julia Dralle, Leveser Allee 45, Levesen
10. Dez	<b>16 Uhr</b>	Weihnachtskonzert vom Männerchor „Liederkranz“ Enzen-Hobbensen
11. Dez	18 Uhr	Kreisaltenzentrum Helpsen
12. Dez	18 Uhr	IGS Helpsen, Leveser Allee 2, Helpsen
13. Dez	18 Uhr	Siedlerbund bei Familie Stephan, Cronsbruchstraße 14, Seggebruch
14. Dez	18 Uhr	Cornelia Thaler, Neue Straße 6, Seggebruch
15. Dez	18 Uhr	Familie Struckmeier, Wittenfeldstraße 15, Kirchhorsten
16. Dez	18 Uhr	„Die Fuchsackerfreunde“, Am Fuchsacker 8-14 an der Bank, Seggebruch/Echtorf
17. Dez	<b>18 Uhr</b>	Adventskonzert mit „Kreuz und Quer“
18. Dez	18 Uhr	Familie Dierks, Ziegeleistraße 1, Deinsen
19. Dez	18 Uhr	„Von Frauen, für Frauen“, Terrasse am Gemeindehaus, Seggebruch
20. Dez	18 Uhr	Hartmut und Gudrun Henselewski, Oststraße 33, Stemmen
21. Dez	18 Uhr	Vera Matschurat, Birkenallee 7, Südhorsten
22. Dez	18 Uhr	Gemeinde Seggebruch, am Bauernhaus Im Dorfe 6, Tallensen
23. Dez	18 Uhr	



## Männerchor „Liederkranz“ Enzen-Hobbensen lädt zum Weihnachtskonzert ein

Der Männerchor „Liederkranz“ Enzen-Hobbensen lädt am  
**Sonntag, 10. Dezember, um 16.00 Uhr**  
in der Kirche zu Seggebruch zu einem Weihnachtskonzert ein.

Damit will der Chor eine seit vielen Jahren gepflegte Tradition wieder aufleben lassen, die infolge der Corona-Pandemie unterbrochen werden musste.

Mit einem bunten, weihnachtlichen Melodienstrauß aus verschiedenen Musikepochen wird der Chor auf die bevorstehenden Festtage einstimmen und freut sich schon jetzt auf eine große Zahl von Konzertbesuchern.



## Adventskonzert mit „Kreuz und Quer“ am 17. Dezember

Neue und bekannte Lieder zur Adventszeit werden in unserer Kirche erklingen. Am Sonntag, 17. Dezember wird das Adventskonzert von „Kreuz und Quer“ aus Probsthagen wieder in Seggebruch stattfinden. Unter der Leitung von Mathias Goedecke wird der Chor begleitet von Musikern wie Martin Hohmeier (Bass), Oliver Schröder (Gitarre), Christian Meißner (Schlagzeug), Kord Lampe (Drums), Annabell Rindfleisch und Carolin Buczek (Flöten).

Ein stimmungsvoller Abend, der in der ereignisreichen Vorweihnachtszeit zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest einlädt, zum Mitsingen und Zuhören. Freuen Sie sich auf altbekannte Klänge und neue

Lieder wie Never enough (aus „The Greatest Showman“) und Learning to fly (The Foofighters).

**Der Beginn ist um 18 Uhr,  
Einlass eine Stunde früher.**

*Der Eintritt ist frei.*



## Sternsinger: Segen bringen – Segen sein

Wie letztes Jahr gestalten wir die Aktion zusammen mit der Kirchengemeinde Sülbeck. **Alle Kinder, die als Sternsinger unterwegs sein wollen, laden wir zu einem ersten Treffen am 11. Dezember um 17 Uhr ins Gemeindehaus Seggebruch ein.**

Es würde uns sehr helfen, wenn ihr euch schonmal unter folgendem QR-Code anmeldet.



**WICHTIG** für alle, die die Sternsinger empfangen möchten: Bitte melden Sie sich unter folgendem QR-Code an, dass Sie besucht werden möchten.



Da die alte Liste zunehmend veraltet ist, richten wir uns **NUR** nach dieser neuen, digital erstellten Liste. So können wir Sie auch einfacher informieren, wann die Sternsinger voraussichtlich zu Ihnen kommen.

**Die Aussendung der Sternsinger findet im Gottesdienst am 1. Januar 2024 um 17 Uhr in der Kirche in Sülbeck statt. In den Tagen danach werden sie an den Häusern singen.**

**Die Sternsinger begrüßen wir dann wieder im Gottesdienst am 7. Januar um 10 Uhr in der Kirche in Seggebruch.**

Dieses Jahr ist das Motto der Spendenaktion: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur stehen im Fokus. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Die Spenden des Sternsingens kommen den Menschen dort zugute. Sternsingen tut Gutes – und macht Spaß!

Wenn Sie bei der Anmeldung technische Probleme haben und Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte ganz ohne falsche Zurückhaltung bei: **christiane.meyer@kgseggebruch.de** oder **05724/ 913873**.

**Und:** Natürlich brauchen wir auch immer erfahrene Begleitungen. Wer als Eltern, Großeltern oder ehemaliges Sternsingerkind Lust hat, die Sternsinger zu begleiten, melde sich bitte bei mir (s.o.).

**Das  
Sternsinger-  
Team und  
Pastorin  
Christiane  
Meyer**





## Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,  
Kapitel 2, Verse 1-20



## Weihnachtsgottesdienste 2023

### Krippenkrabbeln um 11 Uhr

Für kleine Kinder im Vorschulalter bieten wir den Gottesdienst an Heiligabend um 11 Uhr im Gemeindehaus an. Die biblische Geschichte wird mit einer gestalteten Mitte erzählt, während die Erwachsenen an der Seite der Kinder in einem doppelten Stuhlkreis dabei sind.

Um 15 Uhr feiern wir im Kreisaltenzentrum für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses einen Gottesdienst.

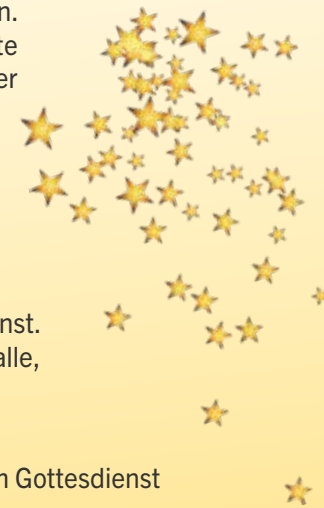
In der Kirche feiern wir um 15 Uhr den ersten Gottesdienst. Hier führen Kinder für Kinder, Familien, Großeltern und alle, die mögen, ein Krippenspiel auf.

Das Krippenspiel der Jugend wird im Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche aufgeführt.

Der Heilige Abend schließt dann um 23 Uhr mit der Christnacht in der Kirche.

Am 1. Weihnachtstag laden wir zu einer Waldweihnacht im Schaumburger Wald ein. Wir treffen uns um 17 Uhr am Sportplatz in Hesse (am Walde) und wollen von hier aus einen weihnachtlichen Spaziergang durch den Wald starten. Nach etwa einer Stunde kehren wir zum Startpunkt zurück und lassen den Abend gemütlich bei Bratwurst und Glühwein ausklingen.

Am 2. Weihnachtstag laden wir um 10 Uhr zum Festgottesdienst in die Kirche ein. Der Gottesdienst wird unterstützt vom Posaunenchor. Außerdem wollen wir miteinander das Abendmahl feiern.





**DIE KARTEN SIND IM VORVERKAUF ERHÄLTlich!**

## TENÖRE4YOU Tour 2024 Gala-Mitsingkonzert

Sonntag, 14. Januar 2024 um 19.30 Uhr  
Ev. Kirche Seggebruch



Zu einem besonderen Konzert in der Weihnachtszeit laden wir am 14. Januar in unsere Kirche ein. Informationen zum Eintritt finden Sie auf unserer Homepage und auf Plakaten.

Das Konzert mit Toni di Napoli und Pietro Pato beginnt um 19.30 Uhr und bietet berühmte Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik, wie:

CARUSO – VOLARE – AZZURRO – MARINA – CAPRI FISCHER – MY WAY – BUONA SERA – LET IT BE – HALLELUJAH – TITANIC – THE CATS – AVE MARIA – PHANTOM DER OPER – TIME TO SAY GOODBYE und viele mehr.

Diese Mischung aus ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen soll Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen lassen.

### Kartenvorverkauf:

Pfarrbüro, Schachtstr.1

Papier-Schere-Stoff, Bahnhofstraße 83

Blumenshop Flower Power, Bergkrug 13

Bückerburg: Hofbuchhandlung Frommhold, Lange Str.46

Stadthagen: Schaumburger Nachrichten, Vornhäger Str. 44

FIRST REISEBÜRO, Obernstr. 53

oder ganz bequem online unter [www.tenoere4you.de](http://www.tenoere4you.de)

und bei allen eventim VVK Stellen deutschlandweit: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**Eintritt: 23,00 € (VVK)**

Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 0221-39760377



## Winterkirche

In diesem Jahr haben wir schon gute Erfahrungen mit der Winterkirche gemacht. Unser Gemeindehaus bietet ausreichend Platz, um unsere Gottesdienste sonntags in geheiztem Ambiente durchzuführen.

Ab dem 14. Januar 2024 beginnen wir die Gottesdienste um 10 Uhr im Gemeindehaus. Damit beteiligen wir uns als Kirchengemeinde daran, Energie einzusparen und Kosten zu senken.

Mit ehrenamtlicher Beteiligung und schöner Musik feiern wir unsere Gottesdienste bis voraussichtlich Ende Februar im Gemeindehaus, ehe wir mit dem Ende der Kälteperiode zum Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen wieder in die Kirche wechseln.

Sie sind herzlich willkommen.

**Burkhard Peter**



## PRISMA-Gottesdienst zur Jahreslosung 2024

Die Jahreslosung wollen wir in einem PRISMA-Gottesdienst erkunden, der am 28. Januar um 17 Uhr im Gemeindesaal beginnt. Dazu laden wir herzlich ein.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ „Ist doch klar!“, heißt noch lange nicht: „Geht klar!“ Dazwischen liegen Welten. Diese Aufforderung hält mir einen Spiegel vor. Meint Paulus mit „Alles“ auch wirklich alles?

Was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchziehe, lasse ich besser. Soll ich also nur das tun, wofür ich mich begeistern kann und was mir Freude macht? Den leidigen Rest überlasse ich gerne anderen. Vielleicht ist genau das die Nagelprobe: Wo handle ich lieblos anderen gegenüber, wenn ich nur noch das tue, wofür mein Herz schlägt?

**Burkhard Peter**



## Passionsandachten 2024

Angesichts der Winterkirche finden die Passionsandachten im Gemeindehaus statt. **Am 14. Februar beginnen wir die Reihe dieser Andachten mit einem Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Beichte und Abendmahl um 19.30 Uhr.**

In den folgenden Wochen halten wir die Passionsandachten jeweils am Mittwoch um **17 Uhr**. Dabei betrachten wir die Erzählung der Leidensgeschichte Jesu aus dem Lukasevangelium.

14.2., 19.30 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch
21.2., 17.00 Uhr	Passionsandacht Invokavit
28.2., 17.00 Uhr	Passionsandacht Reminiszere

Die Kollekte sammeln wir bei den Passionsandachten für die Schulspeisung an der Kreuzkirche in Addis Abeba/Äthiopien.

Burkhard Peter

## Online-Gesprächsabende zur Aktion

### „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“



Wir treffen uns online mittwochs vom **21. Februar bis zum 1. April 2024 jeweils um 20 Uhr.**

Hast du Lust, dabei zu sein? Melde dich einfach per E-Mail bei [hans-angelus.meyer@kgseggebruch.de](mailto:hans-angelus.meyer@kgseggebruch.de) an. Dann erhältst du den Link zur Teilnahme.

Grundlage der Fastenaktion und der Gesprächs-abende sind die Impulse des Fastenkalenders unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Dieser kann im örtlichen Buchhandel erworben werden. Wer es lieber digital mag, kann sich auch die aktuelle 7-Wochen-ohne-App auf sein Handy herunterladen. Weitere Infos und Materialien unter [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de).

Hans-Angelus Meyer

Quelle:

„7 Wochen Ohne/Getty Images“



## Klausur des Gemeindegemeinderates am 10./11. Februar

Begegnen – beraten – planen – konkrete Schritte vorbereiten: dafür ziehen wir uns mit den Mitgliedern unseres Gemeindegemeinderates und Kirchenvorstandes zu einer Klausur zurück.

Die bisherige Gemeindeleitung schaut schon wieder auf sechs gemeinsame Jahre zurück, bevor am 10. März eine neue Zusammensetzung gewählt wird.

Einige Aufgaben sind neu zu verteilen, wenn Pastor Peter nach 18 Jahren den Vorsitz im Gemeindegemeinderat und die Geschäftsführung des Pfarramtes zum 1. März 2024 übergibt.

Es gibt viel zu besprechen für ein Jahr, in dem wieder interessante Gottesdienste und Programme für Jung und Alt auf uns warten.

Burkhard Peter

## Dünenhof Himmelfahrt 2024

„Meer Glück“ – unter diesem Motto fahren wir vom **9.-12. Mai 2024 auf Gemeindefreizeit zum Dünenhof bei Cuxhaven.**

Das Meer ist für Viele ein Sehnsuchtsort. Wo könnten wir also besser das Glück suchen? Wir verbringen Zeit miteinander, spielen, essen, feiern Andachten, wandern im Watt. Es gibt aber auch immer die Möglichkeit, für sich oder als Familie unterwegs zu sein. Eingeladen sind alle Generationen – Kinder sind besonders willkommen und fahren umsonst mit.

Für die verschiedenen Komfortbedürfnisse haben wir sowohl Zimmer in den schlichteren Gruppenhäusern gebucht (150 €) als auch mehrere Doppelzimmer im Hotel (230 €). Die Preise gelten für den gesamten Zeitraum pro Person, Vollpension. Die Hotelgäste essen gemeinsam mit den anderen Gästen in den Gruppenhäusern. Die An- und Abreise wird privat organisiert.

Anmeldungen bitte über den abgedruckten QR-Code. Bei technischen Schwierigkeiten bitte telefonisch im Pfarrbüro melden.

Christiane Meyer





## Gemeindekirchewahl

Das zentrale Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde ist der Gemeindegemeinderat. Im Gemeindegemeinderat sind Ehrenamtliche versammelt, die alle zwei Monate mit den Pastorinnen und Pastoren zusammenkommen, um gemeinsam wichtige Entscheidungen für unsere Kirchengemeinde zu treffen. Das beginnt bei großen Projekten wie dem neuen Anbau am Gemeindehaus, betrifft aber auch die laufende Verwaltung unserer Gebäude, das Management des Personals und berührt auch intensiv das gemeindliche Leben wie die Planung von Veranstaltungen wie dem Erntemarkt, die Mitwirkung am gottesdienstlichen Leben, die Ausgestaltung des neuen Kooperationsraums bis hin zu ganz praktischen Fragen, z.B. wo dieses Jahr der Tannenbaum für die Kirche herkommt. Mit anderen Worten: Hier können Sie richtig was bewirken!

Aus den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates setzt sich dann in einem zweiten Schritt der kleinere Kirchenvorstand zusammen. Der trifft sich monatlich, um vor allem Finanz- und Personalangelegenheiten zu besprechen.

Viele Themen werden in Unterausschüssen weiter diskutiert. Hier können die eigenen Gaben besonders zum Tragen kommen, z.B.

im Bauausschuss, Finanzausschuss, Kinder- und Jugendausschuss oder im Friedhofsausschuss. Kurzum: Ohne die Menschen, die sich an dieser Stelle engagieren, ist gemeindliches Leben vor Ort nicht denkbar.

**Gemäß der demokratischen Organisation der evangelischen Kirche werden die Mitglieder des Gemeindegemeinderates alle sechs Jahre gewählt. Und nun steht eine solche Wahl ins Haus: am 10. März 2024 wird der neue Gemeindegemeinderat gewählt.**

### „Frischer Wind“

Voraussetzung ist natürlich, dass auch genug Menschen für eine Wahl zur Verfügung stehen. Der derzeitige Gemeindegemeinderat wünscht sich ausdrücklich „frischen Wind“ und lädt deswegen alle, die sich engagieren wollen, herzlich dazu ein, zu kandidieren und mitzumachen. Sie sollten dafür mind. 18 Jahre alt und Mitglied unserer Kirchengemeinde sein. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

**Bis Mitte Januar 2024 sollten Sie Ihre Bewerbung kundgetan haben, damit wir Sie auf die Wahlliste setzen können.**

Christiane Meyer



## Das erste Mal!

Leider mussten wir im September - zum ersten Mal - in unserer 14-jährigen Laufbahn unseren Kinderbrunch mit Schlunz kurzfristig absagen. Es ist uns schwer gefallen, aber manchmal laufen die Dinge anders, als man sie plant.

Aber wir haben für den **27. Januar 2024** einen neuen Termin und freuen uns, im neuen Jahr wieder durchstarten zu können.

Euer SCHLUNZ-Team



## Silberne Konfirmation 2023



**KIRCHEMITMIR.DE**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024



## Einführungsgottesdienst der neuen Jugenddiakonin

Mitte September wurde unsere neue Jugenddiakonin in der Region Denise Watermann in ihr Amt eingeführt. Dazu gab es einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit Impro-Theater, der Jugendband, einem kleinen Ratespiel zu Denise und natürlich ihre Segnung für den beginnenden Dienst. Denise selbst erzählte im Gottesdienst sehr authentisch von dem, was ihr im wahrsten

Sinne „unter die Haut“ geht: Ihren Tattoos und was diese mit ihrem Glauben zu tun haben.

Bei einem anschließenden „Meet & Greet“ gab es die Möglichkeit, Denise persönlich in der Region willkommen zu heißen. Wir freuen uns auf deinen Dienst, Denise!

Christiane Meyer

## HIGH FIVE YOUTH - ES GEHT NUN RICHTIG LOS!

Seit dem 1. September darf ich als Jugenddiakonin für den Kooperationsraum High Five arbeiten. Nachdem das Büro im Sülbecker Gemeindehaus bezogen wurde, hieß es in den ersten Wochen erstmal: kennenlernen, kennenlernen, kennenlernen. Nachdem alle Gemeindehäuser, Kirchen und Ressourcen inspiziert waren, kann es nun endlich richtig starten. Die Angebote finden immer wieder an unterschiedlichen Orten statt – die Jugendlichen, die nicht so mobil sind, können sich immer bei mir melden. Es wird einen Fahrservice geben.

Besonders freue ich mich darüber, dass die Jugendarbeit „High Five Youth“ bereits ein eigenes Logo und einen Instagram Account hat! Es lohnt sich bei @high\_five\_youth mal nachzuschauen, um die neuesten News und Events nicht zu verpassen.



**Ganz herzlich lade ich zu den nächsten Terminen und Aktionen ein:**

15.12., 18 Uhr: Regionaler Konfi-Gottesdienst in Sülbeck

Jeden Dienstag um 21 Uhr eine kurze Andacht vor dem Schlafengehen in der Kirche in Lauenhagen

**Ich freue mich sehr, euch alle kennenzulernen!**

Denise Watermann



## Ein herzliches Willkommen...

den neuen Vorkonfirmandinnen für den Konfiks 2023-2025 - 29 Konfis an der Zahl!



## Buchtipp: „Sternstunden zur Weihnachtszeit“

Dieses Lesebuch enthält eine kleine, feine Sammlung von Gedichten und Geschichten zur Weihnachtszeit und wurde von Andreas Wojak herausgebracht. Enthalten sind 25 sehr persönliche Geschichten, die dem Autor von Menschen verschiedensten Alters erzählt und von ihm niedergeschrieben wurden.



Diese bunte Mischung macht das Buch so facettenreich. Da gibt es die Erzählung einer Grundschullehrerin, die von einem schönen Geburtstagsritual in einer ihrer 2. Klassen berichtet; eine Mutter aus der ehemaligen DDR, die ihre Erinnerungen an zwei Weihnachtsfeste um die Wendezeit beschreibt; eine ältere Dame, die auf eines ihrer Kindheitsweihnachten 1944

zurückblickt und viele andere lesenswerte Texte mehr.

Die Geschichten sind so vielfältig wie das Leben. Sie handeln von kleinen und großen Begebenheiten rund um die Vorweihnachtszeit und das Fest, von traurigen und fröhlichen Erlebnissen, die in Erinnerung geblieben sind. Eines haben sie aber alle gemeinsam: Sie berühren.

Seite an Seite mit den Geschichten finden sich Gedichte von Hermann Hesse, Christa Spilling-Nöker, Joachim Ringelnatz, Joseph von Eichendorff, Dietrich Bonhoeffer und vielen anderen.

**Sternstunden zur Weihnachtszeit ist ein wunderbares Lese- und Vorlesebuch zur Weihnachtszeit und ein wunderbares Geschenk. Es ist im Verlag am Eschbach erschienen und kostet 12,50 €.**

## Dituar Laupe – 50 Jahre Organistendienst

**Du feierst 2024 ein ganz besonderes Jubiläum. Seit 50 Jahren spielst du in unserer Kirchengemeinde die Orgel. Du hast also mit Abstand die meisten Gottesdienste und auch die meisten Pastoren miterlebt.**

Ja, Susanne, da hast du recht. Als ich begann, Orgel zu spielen, wurde Pastor Wolff in sein Amt eingeführt. Ich zählte zu seinem ersten Konfirmanden-Jahrgang in Seggebruch. Damals mussten wir Konfirmanden noch etwas im Vorstellungsgottesdienst aufsagen. Da hatte ich natürlich eine bessere Idee: „Ich spiele Orgel, dafür muss ich nichts aufsagen“. Jacques stimmte zu. Die Vereinbarung mit Jacques Wolff und mir hat bis heute gehalten. Was will ich mehr...?

**Du kommst aus einer Musikerfamilie. Wolltest du jemals etwas anderes machen als Musik?**

Musikerfamilie? Jain. Papa hatte seitens seiner Eltern nie die Möglichkeit, seine Fähigkeiten ausleben. Mama erkannte als erste meine Talente, als ich mit ca. fünf Jahren das Akkordeon meines Vaters an das Sofa anlehnte, um zu üben. Die Sofa-kante war schnell ruiniert und so sprach Mama den nachklingenden Satz: „Heinrich, der Junge bekommt ein Akkordeon“.

Nach dem kleinen Hohner Akkordeon kam die Mitgliedschaft im Posaunenchor, den Papa damals leitete. Und fast parallel begann dann die Ausbildung zum Organisten in der Stadtkirche in Bückeburg.

1976 war die Organisten-Prüfung. Dabei ist den Prüfenden und mir zum ersten Mal aufgefallen, wie präzise mein Gehör ist. Ein Geschenk Gottes für mich. Um auf deine Frage zurückzukommen: die Musik und ganz besonders die Instrumentengattung Orgel stand immer in vorderster Reihe.

**Hast du ein Lieblingslied?**

Aua – Lieblingslied. Mit Sebastian, meinem Sohn, habe ich mal eine Nacht mit Spotify-Songs zugebracht, um unsere Lieblingsongs zu ermitteln. Die Nacht endete mit unseren Top 100. Weniger geht auch nicht. Meine Lieblingstitel sind Balladen. Abba, Whitney Houston, Supertramp und unvergessene Songs wie „My way“, „Perfect“, „In the air tonight“... nein, da finde ich kein Ende.

**Hast du ein Lieblingskirchenlied?**

Liebingskirchenlied? Das ist ähnlich schlimm. Zu Ehren meiner Eltern spiele ich gern „Großer Gott, wir loben dich“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Burkhard Peter hat mich längst entlarvt: „Von guten Mächten“ in der Fietz-Version ist so ganz meins.

**Wie wichtig ist es, dass musikalisch auch neue Möglichkeiten ausprobiert werden?**

Das ist ja toll, Susanne, die neuere Kirchenmusik ist total mein Ding. Um das umzusetzen, brauchst du aber mehr als deinen eigenen Willen nach neuen Dingen. Seggebruch ist da reich geseg-



net. Die Pastoren und Pastorinnen haben viel vorangetrieben. Aber auch die Gemeinde muss mitspielen. Da kann ich der Seggebrucher Gemeinde nur höchsten Respekt zollen. Sie haben jedes neue Lied brav mitgesungen und ihre eigenen Kirchen-Schlager daraus gefiltert. Ich habe das – natürlich völlig uneigennützig – zu meinem Ding gemacht, und spiele als Vor- und Nachspiele möglichst nur noch das, was die Seggebrucher lieben. Wenn ich selbst aus der Kirche gehe und noch eine gesummte oder gepfeifene Melodie meines Orgelnachspiels höre, weiß ich: „Alles richtig gemacht: sie haben die Botschaft verstanden“.

In Seggebruch darf man als Kirchenmusiker Orgel, Piano und Keyboard spielen. Wenn man sich mit der Technik hochwertigster Keyboards auseinandersetzt, kann man sogar großartige Dinge zu Gehör bringen. Aber auch hier glänzt Seggebruch. Es haben sich unterstützende Singteams gebildet, die neuere Lieder zusammen mit der Gemeinde singen, und weiteres Repertoire schon mal vortragen.

**Hast du neben der Musik auch andere Hobbys?**

Weitere Hobbys? Eher nein. Ich könnte stundenlang mit unseren Enkelkindern Lego bauen (ginge auch ohne Enkelkinder), aber sitze ich erst mal an einem Keyboard oder einer Orgel, habe ich gleich Ideen. Das ist im Grunde nun zum Beruf geworden. Heute programmiere ich für Keyswerk Musikelektronik Partituren für Styles, Arpeggien, usw. Wer Interesse hat, darf sich meinen Arbeitsplatz bei Keyswerk in Nienstädt (Sülbecker Str. 20 -22) gern mal ansehen.

**Wohin zieht es dich im Urlaub?**

Urlaub: immer wieder ein tolles Thema. Conny und ich sind gern (das ist unser Platz 1) in Schönau am Königssee. Gleich danach folgt schon die Ostsee. Da liegt Grömitz ganz vorn. Da lauschen wir gern mal dem Spiel eines Organisten-Kollegen, der auch nicht gerade zimperlich mit tollen Harmonien ist. Immer wieder super, der Kollege!

**Hast du einen Wunsch für die nächsten 50 Jahre?**

Die nächsten 50 Jahre... ist lieb gemeint, aber doch ein wenig zu weit gedacht. Ich möchte gern weitere Jahre musizieren und die Seggebrucher Gemeinde musikalisch begleiten. Die Gesundheit insgesamt, das Gehör und die Motorik im Besonderen müssen aber mitspielen.

**Hab vielen Dank für deine offenen Antworten und die Einblicke in dein Musikerleben!**

Die Fragen stellte Susanne Korf.



**Gottesdienst im Altenheim**  
donnerstags um 16.00 Uhr,  
alle 14 Tage



**Kirchenkaffee**  
fröhliches Miteinander regelmäßig  
nach den Gottesdiensten



**Bibelkreis**  
mittwochs um 19 Uhr, alle 14 Tage  
AP: Burkhard Peter



**Von Frauen für Frauen**  
1. Montag im Monat um 18.00 Uhr  
AP: Ilka Busche



**Frauenkreis**  
mittwochs um 15 Uhr, alle 14 Tage  
AP: Christel Zapke



**#eva**  
für Frauen Ü30, 1x monatlich  
AP: Ilka Busche



**Gesprächskreis 8 nach 8**  
*Pause bis Januar*  
AP: Hans-Angelus Meyer



**Strickkreis**  
1. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr  
AP: Marion Struckmeier



**Kindergottesdienst**  
sonntags um 10 Uhr,  
einmal im Monat



**Gospelchor**  
montags um 19.30 Uhr  
AP: Günter Kirchhoff



**Kinderchor „Sunny Kids“**  
6-9 J., donnerstags um 17 Uhr  
AP: Maria Stephan



**Jugendchor „Happy Voices“**  
ab 10 J., donnerstags um 17.45 Uhr  
AP: Maria Stephan



**Jugendband**  
mittwochs um 17.00 Uhr  
AP: Ulrich Meyer



**Posaunenchor**  
dienstags um 20 Uhr  
AP: Jörn Jedamski



**„Zwergenstübchen“**  
Eltern-Kind-Gruppe, Termine nach  
Absprache, AP: Olga Salwasser und  
Tatjana Hegele



**Teamerkurs**  
mittwochs um 17.30 Uhr, alle 14 Tage  
AP: Hans-Angelus Meyer

## Gottesdienste von Dezember - Februar

	So	3. Dez	17 Uhr	PRISMA-Gottesdienst	Pn. C. Meyer
	So	10. Dez	10 Uhr	Gottesdienst, <b>zeitgleich Kindergottesdienst</b>	P. B. Peter
	Do	14. Dez	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
	So	17. Dez	10 Uhr	Gottesdienst <b>mit Kirchenkaffee</b>	P. B. Peter
	So, 24. Dez		11 Uhr	Krippenkrabbeln	P. B. Peter
			15 Uhr	Krippenspiel für und von Kindern	Pn. C. Meyer
			15 Uhr	Gottesdienst an Heiligabend im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
			17 Uhr	Krippenspiel der Jugendlichen	Pn. C. Meyer
			23 Uhr	Christvesper	P. B. Peter
	Mo	25. Dez	17 Uhr	Waldweihnacht	Pn. C. Meyer
	Di	26. Dez	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Abendmahl	P. B. Peter
	Do	28. Dez	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
	So	31. Dez	17 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend	P. B. Peter
	Mo	1. Jan	17 Uhr	Gottesdienst in Sülbeck mit Aussendung der Sternsinger	Pn. S.-M. Keller
	So	7. Jan	10 Uhr	Gottesdienst mit Rückholung der Sternsinger	Pn. C. Meyer
	Do	11. Jan	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	Pn. C. Meyer
	So	14. Jan	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. B. Peter
	So	21. Jan	10 Uhr	Gottesdienst <b>mit Kirchenkaffee, zeitgleich Kindergottesdienst</b>	P. H.-A. Meyer
	Do	25. Jan	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. H.-A. Meyer
	So	28. Jan	17 Uhr	PRISMA-Gottesdienst	P. B. Peter
	So	4. Feb	10 Uhr	Gottesdienst für die ganze Region <b>in Pollhagen</b>	P. U. Herde
	Do	8. Feb	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	Pn. C. Meyer
	So	11. Feb	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. Riemenschneider
	Mi	14. Feb	19.30 h	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Abendmahl	P. B. Peter
	So	18. Feb	10 Uhr	Gottesdienst mit Kanzeltausch in der Region <b>mit Kirchenkaffee, zeitgleich Kindergottesdienst</b>	Pn. S.-M. Keller
	Do	22. Feb	16 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum	P. B. Peter
	So	25. Feb	10 Uhr	Gottesdienst	P. H. A. Meyer

mit Livestream

Änderungen vorbehalten.

Für aktuelle Infos zu den Gruppen und Kreisen nutzen Sie  
bitte unsere Homepage [www.kgseggebruch.de](http://www.kgseggebruch.de).

## BIBELKREIS: PREDIGT IM GESPRÄCH

Der Bibelkreis trifft sich im Januar und Februar bis zum Beginn der Passionsandachten **jeweils mittwochs um 19 Uhr** im Gemeindehaus. Wir lesen zusammen die vorgeschlagenen Bibelworte der wöchentlichen Predigt.

### Die nächsten Termine sind:

- 20. Dezember 2023
- 10. Januar 2024
- 24. Januar 2024
- 7. Februar 2024

Burkhard Peter



## #EVA - TREFFPUNKT FÜR FRAUEN Ü30

5. Dezember: Lebendiger Advent bei Silke Gallmeier

Mi., 24. Januar, 19.30 Uhr: Buntes zur Jahreslosung, Terminplanung

Februar: wird noch bekannt gegeben, s. unten

#eva hat ein buntes Programm, bei dem sich Jede mittleren Alters angesprochen fühlen darf. Je nach Abend ist eine ganz unterschiedliche Besetzung zugegen. Es lohnt sich aber immer, dabei zu sein.

Für Infos haben wir eine Whatsapp-Gruppe, die über Ilka Busche zu erreichen ist ([ilka.busche@kgseggebruch.de](mailto:ilka.busche@kgseggebruch.de)). Um über Signal informiert zu sein, bitte bei Tatjana Reinsch ([tatjana.reinsch@kgseggebruch.de](mailto:tatjana.reinsch@kgseggebruch.de)) melden – oder einfach im Pfarrbüro anrufen.



## VON FRAUEN FÜR FRAUEN

- 4. Dezember Wir feiern Advent
- 6. Januar Neujahrsfrühstück!  
Wir treffen uns am Samstag um 9.30 Uhr.
- 5. Februar Gedanken über die Jahreslosung 2024 mit P. Peter



## FRAUENKREIS

- 6. Dezember Wir feiern Advent
- 10. Januar „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ –  
die Jahreslosung mit P. Peter
- 24. Januar Herzenssachen
- 7. Februar Josua Stegmann und sein Lied
- 21. Februar Das Thema wird noch bekannt gegeben



## MINA & Freunde



## Sie suchen noch ein **besonderes Weihnachtsgeschenk** für

- ihre (beste) Freundin
- ihre Mutter / Schwiegermutter
- ihre Nachbarin
- ihre Kollegin
- oder Sie möchten sich einfach selbst mal eine Freude machen?



**Wie wäre es mit einem schönen Vormittag, einem superleckeren Frühstück und einem netten Vortrag? Dann hätten wir da was für Sie:**

Unser Frauenfrühstück startet wieder im nächsten Jahr  
**am 13. April 2024 um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.**



**Kirche SEGGEBRUCH**  
Gemeinde leben



Eintritt: 10 Euro

Vorverkauf:  
- Weihnachtsmarkt um die Kirche am 2.12.  
- Kirchenkaffee am 17.12.  
- Telefon (18-20 Uhr): 05721/76902 oder 05724/4151

Kinderbetreuung: um Anmeldung wird gebeten.

**FRAUENFRÜHSTÜCK**  
*„Auf der Achterbahn des Lebens“*  
**13. APRIL 2024, 9.00 UHR**

Eintritt: 10 Euro

Vorverkauf:

- Weihnachtsmarkt um die Kirche am 2.12.
- Kirchenkaffee am 17.12.
- Telefon (18-20 Uhr):  
05721/ 76902  
oder 05724/ 4151

Kinderbetreuung:  
um Anmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf euch!  
Das Frauenfrühstücksteam

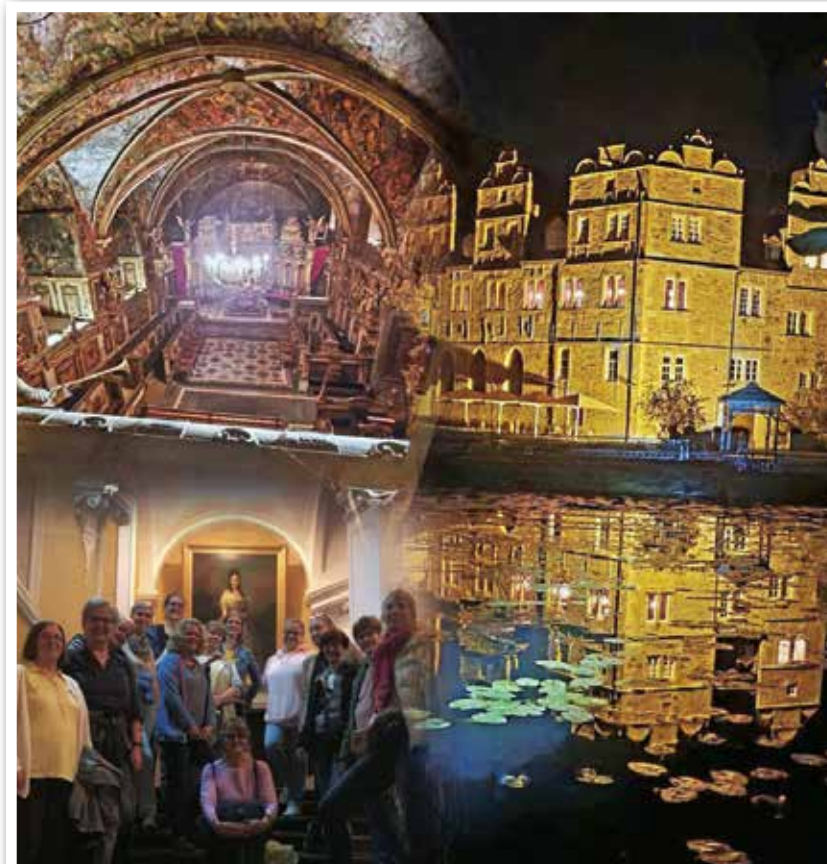
## Der besondere Blick ins Bückeburger Schloss

Ein Teil der Evas ist am 10. Oktober im Schloss Bückeburg zu der Tour „Hinter den Kulissen“ gewesen. Der Blick „hinter die Kulissen“ sind Räume und Wege, die man sonst nicht betreten darf. Die über 100 Jahre alten Räume der Bediensteten sowie die Gemälde mit historischen Erzählungen der Geschichte dazu, die Schlosskapelle mit Blick aus der Fürstentloge und vieles mehr gehören zu der

wunderbaren Erlebniswelt im Schloss Bückeburg. Die beeindruckenden Motive dienen bereits in einigen Filmproduktionen als Kulisse.

Und zum Ende konnten wir das beleuchtete Schloss in der gesamten Pracht genießen. Eine faszinierende Reise in die Geschichte Schaumburgs. Danke!

Kerstin Heidmeier





## Fotos gesucht

Unser Gemeindebrief lebt von Bildern. Wenn Sie ein gutes Foto von einer der vielfältigen Veranstaltungen gemacht haben, senden Sie es uns gern zu. Wir veröffentlichen es dann ggf. im Gemeindebrief oder auf der Internetseite.

Fotos bitte im jpg-Format an:  
[Susanne.Korf@KGSeggebruch.de](mailto:Susanne.Korf@KGSeggebruch.de)

Vielen Dank!



## Pflanzenbörse beim Erntemarkt

Es war schön zu sehen, wie viele Blumen und Stauden für die Pflanzenbörse zusammengekommen sind. Von Lavendel und Rosen bis hin zu Lilien und Purpurglöckchen. Vieles davon hat beim Erntemarkt einen neuen Garten gefunden.

Die Spendenerlöse von 90 Euro gehen an „Ein Pflug für die Ukraine“. Dafür möchten wir uns bei allen Gärtnern bedanken.

Susanne Korf für #eva



## Wanderbericht Allgäu 2023

Mit zwölf Teilnehmern aus der Kirchengemeinde Seggebruch und drei Freunden aus Baden-Württemberg und Bayern begab sich die diesjährige Wandertruppe auf Tages-Touren im Allgäu.

Ausgangspunkt, wie in jedem Jahr, war das christliche Gästehaus „Allgäuweite“. Unsere Gruppe wurde dort sehr herzlich empfangen. Das Haus lebt die Gastfreundschaft. Alle Mitarbeiter sind immer darauf bedacht, alles zu ermöglichen, was den Erholungswert des Aufenthaltes steigert. Eine Haltung, die nicht mehr selbstverständlich ist in der Hotellerie.

Das Wetter hat unseren Touren einen schönen Rahmen gegeben und die Urlaubsstimmung sehr unterstützt. Mit Ausnahme eines Tages konnten wir durchgehend bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wandern.

Aufgrund von Reinhardts straff und streng geführten Zeitregimes konnten wir mit unserer Gruppe meistens noch vor der großen „Touristen-Welle“ den Weg in die Berge finden. Dadurch hatten wir auf den Hütten

immer die Gelegenheit, für unsere gesamte Gruppe Sitzmöglichkeiten zu finden und es uns gemütlich zu machen.

Gastronomische Highlights dabei: der Kaiserschmarrn auf der Schwarzwasserhütte – hier ruft einen der Wirt noch beim Namen, wenn das Essen fertig ist – und die Herzlichkeit und das Essen im Sennereistüble „Dreikäsehoch“ in Diepholz bei Immenstadt.

Das Gipfelkreuz auf dem Fellhorn sowie die Landschaft auf dem Weg vom Herzsee zur Schwarzwasserhütte bleiben markante Erinnerungen; ebenso die Brotzeit nach der Querung der Wertach über den Hängesteg.

Schöne Landschaften, gute Gespräche, herzliche Stimmung und viel Freude mit Freunden. Unsere Wanderfreizeit können wir als Definition für den neu-deutschen Begriff „Quality Time“ gut verwenden.

Bei der traditionellen Fahnenverabschiedung der Freunde aus Baden-Württemberg hatten wir bereits für 2024 wieder zugesagt.

**Sebastian Lemme**



## Ehrenamtsfest – Begegnungsfest statt Weihnachtsgabe



Es deutet sich an, dass wir als Gemeinde unseren Ehrenamtlichen in Zukunft auf diese Weise für ihr vielfältiges Engagement danken wollen. Die in der Vorweihnachtszeit bisher gewohnte Weise, persönliche Aufmerksamkeiten vorzubereiten, werden wir absehbar mit diesem neuen Format ablösen.

An einem lauen Herbstabend im September waren alle ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde eingeladen: Bei schöner, heiterer Musik von Ditmar Post und Ulrich Meyer trafen wir uns im neu gestalteten Ambiente um unser Gemeindehaus. Schnell kamen wir ins Gespräch, ließen uns köstliche Speisen schmecken und genossen den Austausch. Anhand von geselligen Spielen lernten wir uns besser kennen und verbrachten bei Kaltgetränken an einem warmen Abend schöne Stunden zusammen.



Wir freuen uns über den großen Zuspruch, den wir zu diesem neuen Weg gefunden haben, und hoffen darauf, dass sich in Zukunft noch mehr Personen diesen Termin einrichten können.

**Burkhard Peter**





Dezember

Februar

Januar

Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes in der Internetversion des Gemeindebriefes in den Rubriken **Geburtstage** und **Freud und Leid** keine Namen nennen. Im gedruckten Gemeindebrief sind sie aber natürlich auch weiterhin aufgeführt.

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern  
und wünschen Gottes Segen!*

**Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtstage, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch im Pfarrbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.







## *Trauungen*

## *Taufen*

## *Goldene Hochzeiten*

Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes in der Internetversion des Gemeindebriefes in den Rubriken **Geburtstage** und **Freud und Leid** keine Namen nennen. Im gedruckten Gemeindebrief sind sie aber natürlich auch weiterhin aufgeführt.

## *Diamantene Hochzeiten*

## *Quaddene Hochzeiten*

## *Bestattungen*



## Missioustag

Das Projekt Schulspeisung der German Church School in Addis Abeba unterstützt bedürftige Familien, die angesichts der rasanten Teuerung in Äthiopien ihre Ernährung nicht mehr finanzieren können. Seit einem Jahr haben wir mehrfach dieses Projekt finanziell unterstützt. Darum geworben hatte Pastor Rohlfing, der seit 2021 als Pastor der Kreuzkirche in Äthiopien lebt und uns von dem Bedarf berichtete.

Nun hat Ehepaar Hölscher von ihrem Besuch der German Church School berichtet und anhand von einem Video gezeigt,



wie unser Beitrag hilft, gesunde und ausgewogene Ernährung an einem uns bekannten Ort zu ermöglichen. Die großzügige Kollekte des Gottesdienstes zeigte, wie sehr Menschen hier helfen wollen, damit Kinder nicht hungern müssen und sich auf ein „tägliches Brot“ freuen können.

**Burkhard Peter**

## Buchtipps: „Die schönsten Weihnachtsgeschichten“

Für größere Kinder ist erstmals dieser Sammelband mit Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren erschienen. Der Band ist ein schöner Vorlese-Begleiter durch die Weihnachtszeit mit acht Geschichten von alten Bekannten aus der eigenen Kindheit. Wie Michel zu Weihnachten im Armenhaus für Freude sorgt oder Pippi alle Kinder draußen um den Weihnachtsbaum versammelt – an diese

von Polly, Liesbeth, Lotta und Tomte, den nie ein Mensch je gesehen hat.

Die Geschichten sind ungekürzt und originalübersetzt abgedruckt. An einigen Stellen sind die Texte etwas drastisch – was Lindgren-Profis natürlich vertraut ist und vielleicht gerade deshalb so gemocht wird. Ganz bestimmt aber ist für jeden und jede eine Lieblingsgeschichte dabei.

„Die schönsten Weihnachtsgeschichten“ von Astrid Lindgren ist im Oetinger Verlag zum Preis von 18,00 € erschienen.

Erhältlich auch als Hörbuchfassung: „Die schönsten Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren: Lesungen mit Musik“ für 12,29 €.



Filme und Geschichten erinnere ich mich selbst noch gut. Dazu kommen beschauliche Geschichten, die erzählen, wie Weihnachten in Bullerbü gefeiert wird,



## Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug.

Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und ver-

wandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies.

Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

*Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.*

## Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE1KDB

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



**Brot**  
für die Welt

## Café International

2015 lautete der engagierte Impuls von Bundeskanzlerin Merkel: „Wir schaffen das“. Damals war nicht absehbar, was es bedeutet, wenn in vielen Kommunen Menschen die deutsche Sprache erlernen müssen, Kinder in das Schulsystem integriert werden müssen und Erwachsenen Zugang zum Erwerbsleben ermöglicht werden soll.

In der Samtgemeinde Nienstädt schauen wir dankbar auf Menschen, mit denen dieser Weg vielfach gelungen ist. Einige Familien haben inzwischen die deutsche Staatsbürgerschaft erworben, viele sind in der näheren Umgebung berufstätig geworden, viele Herausforderungen im familiären Umfeld wurden gemeinsam geklärt.

Deshalb verwundert es nicht, dass vor Ort ein beachtliches Miteinander entstanden ist, dass wir immer wieder bei unserem Café International erleben, zu dem wir



auch im September wieder eingeladen hatten. Mit über fünfzig Personen kamen wir im Gemeindehaus zusammen: die einen erzählen von ihrem erfolgreichen Start ins Berufsleben, während andere sich noch um eine Möglichkeit für einen Sprachkurs bemühen. Der Austausch und das vertrauensvolle Miteinander zeigen weiter ihre Früchte dank des hohen ehrenamtlichen Engagements, an dem sich inzwischen auch Personen mit Migrationshintergrund beteiligen. Wir sind auf einem guten Weg.

Burkhard Peter



## Diakoniesonntag mit OPAL

Unseren jährlichen Diakoniesonntag haben wir mit guter Unterstützung unseres Hospizdienstes OPAL im September begangen. Einige Ehrenamtliche haben erzählt, mit welcher Haltung sie Sterbende und Angehörige begleiten, welche Erfahrungen sie in Familien sammeln und wie dieser Dienst Menschen einen Glanz in ihren gelegentlich schweren Alltag bringt.

→ Zuhören

→ Aushalten

→ Mitgehen

→ Loslassen



OPAL – ein Kristall, der leuchtet, wenn er erwärmt wird. So kommen Gesichter wieder zum Leuchten, wenn sie menschliche Nähe erleben.

Interessierte sind gern eingeladen, Kontakt zum ambulanten Hospizdienst aufzunehmen. Sprechen Sie uns an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0176 15 79 92 24 oder per E-Mail: [ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de](mailto:ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de)

## Spende Blut, rette Leben

Der DRK-Ortsverein Helpsen-Bergkrug lädt wieder zum Blutspenden in unser Gemeindehaus ein. Diesmal wird es am Donnerstag, 18. Januar, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 19.30 Uhr sein.

Blut spenden können alle (gesunden) Frauen und Männer ab 18 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Wiederholungsspenden dürfen bis 72 Jahre Blut spenden.

Mitzubringen ist ein gültiger Ausweis mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) und – falls vorhanden – der Blutspende-Ausweis oder die Blutspende-App des DRK.

Also: **SPENDE BLUT, RETTE LEBEN.**



## Klinikseelsorge sucht ehrenamtliche Begleitungen für demenziell Erkrankte

Bereits jetzt engagieren sich im Agaplesion Ev. Klinikum Schaumburg viele ehrenamtlich als Grüne Dame oder Grüner Herr. [...] Die Grünen Damen und Herren führen Gespräche, übernehmen Botengänge für die Patient:innen, verteilen die Mahlzeiten oder reichen Essen an, begleiten Patient:innen bei Gruppenangeboten der Geriatrie oder stellen Kräutersträuße aus dem Garten der Palliativstation für schwerkranke Patient:innen zusammen. „Vor allem Patient:innen, die wenig oder gar keinen Besuch erhalten oder die demenziell erkrankt sind und sich nicht alleine im Klinikum zurecht finden können, freuen sich über diese Unterstützung“, so Klinikseelsorgerin Martina Nolte-Bläcker. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Pastor Jörg Rudolph ist sie für die Koordination der ehrenamtlichen Arbeit im Schaumburger Klinikum verantwortlich.

Ab Herbst wird das Angebot der ehrenamtlichen Arbeit im Schaumburger Klinikum ausgebaut: Schwester Thekla Blank, Demenzbeauftragte im Schaumburger Klinikum, wird ab Oktober 2023 eine Basisschulung für alle Interessierten anbieten, die ehrenamtlich vor allem demente Patient:innen begleiten möchten. „Menschen mit Demenz benötigen Menschen, die ihnen behilflich sind, um ihre seelischen Bedürfnisse nach Wertschätzung, Trost, Beschäftigung, sozialen Kontakten und Bindung erleben zu können und um

Orientierung und Sicherheit zu gewinnen. Hier können Ehrenamtliche viel beitragen“, so Blank.

An drei Fortbildungstagen im Herbst (jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr) haben Interessierte deshalb die Möglichkeit, sich für diese wichtige Aufgabe schulen zu lassen. Sie erfahren dabei u. a. etwas über Krankheitsbilder, über Ursachen und Verlauf, über das Konzept der Demenzbetreuung, die Kommunikation mit dementen Menschen und die Bedeutung der Biographiearbeit. Anschließend können Sie als Demenzbegleiter:innen im Klinikum tätig werden und für einige Stunden pro Woche dementen Patient:innen zur Seite stehen.

**Bei Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Demenzbegleiter:in melden Sie sich bitte**

bei Frau Thekla Blank  
Tel.: 05724/ 95 80 - 17 14,

bei Pastorin Martina Nolte-Bläcker  
Tel.: 05724/ 95 80 - 10 95

oder bei Pastor Jörg Rudolph  
Tel.: 05724/ 95 80 - 10 91.

Die Klinikseelsorge ist außerdem für alle weiteren Fragen rund um die ehrenamtliche Arbeit im Klinikum gerne erreichbar.



## Bethel Kleidersammlung ab 17. März 2024

Die Kleidersammlung für die Stiftung Bethel ist in der Woche vom **17.-22. März 2024** geplant. Gut erhaltene Kleidung und Schuhe können in der Autogarage auf dem Kirchplatz abgelegt werden. Bethel-Kleidersäcke können Sie in der Kirche oder im Pfarrbüro mitnehmen/abholen.

### Ambulanter Hospizdienst OPAL

für Stadthagen, Bückeburg, Lindhorst und Umgebung  
Gartenstraße 26 in 31655 Stadthagen

Mail: [ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de](mailto:ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de)



### Krankenbesuche

Die PastorInnen begleiten Gemeindeglieder auch in ihrer Krankheit. Dazu besuchen wir Sie auch gerne im Krankenhaus wie zum Beispiel im Klinikum Vehlen oder Minden.

Da wir keine Einsicht in die Patientenlisten haben, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen, uns einen Besuchswunsch im Krankenhaus mitzuteilen.

### Telefonandachten

Tägliche Andachten zu den Biblischen Losungen können Sie unter der Telefonnummer **05033/ 994 99 44** anhören.

Die Andachten werden von den Gemeinden der Seeprovinz: Großenheidorn, Steinhude, Hagenburg, Wunstorf vorbereitet. Wir sind eingeladen, diese Andachten anzuhören.

### Diakonisches Werk Schaumburg-Lippe

Tel.: 05721/ 99 300

E-Mail: [info@diakonie-sl.de](mailto:info@diakonie-sl.de)

[www.diakonie-schaumburg-lippe.de](http://www.diakonie-schaumburg-lippe.de)

### Diakonie-Pflegedienst Schaumburg, Standort Meerbeck

Tel.: 05721/ 24 12

E-Mail: [meerbeck@pflege-shg.de](mailto:meerbeck@pflege-shg.de)

Homepage: [www.pflege-shg.de](http://www.pflege-shg.de)

# Wir sind für Sie da!

Informationen rund um die Kirchengemeinde  
Seggebruch finden Sie auf unserer Homepage  
[www.kgseggebruch.de](http://www.kgseggebruch.de)



## Bürozeiten Pfarrbüro

MO: 9 - 11 Uhr | DI: 16 - 18 Uhr  
DO: 9 - 11 Uhr | FR: 9 - 11 Uhr



Pfarrbezirk I  
**Superintendent  
Dr. Burkhard Peter**  
Schachtstr. 1  
31691 Seggebruch  
Tel: 05724 16 55  
Dr.B.Peter@lksl.de



**Pfarrsekretärin  
Ilka Busche**  
Schachtstr. 1  
31691 Seggebruch  
**Tel: 05724 91 38 72**  
Ilka.Busche@KGSeggebruch.de  
seggebruch@lksl.de



Pfarrbezirk II  
**Pastorin Christiane Meyer**  
Schachtstr. 3  
31691 Seggebruch  
Tel: 05724 91 38 73  
Mobil: 0176 64 62 21 86  
Christiane.Meyer@lksl.de



**Küsterin Kirche und  
Friedhofskapelle  
Simone Busche**  
Tel.: 05724 98 330



Pfarrbezirk II und  
Friedhofsangelegenheiten  
**Pastor Hans-Angelus Meyer**  
Schachtstr. 3  
31691 Seggebruch  
Tel: 05724 16 65  
Mobil: 0173 20 22 645  
H.A.Meyer@lksl.de



**Küsterin Kirche und  
Außendienst  
Sabrina Heine**  
Tel: 05724 39 27 489



**Hauswirtschaft Gemeinde-  
haus  
Marion Struckmeier**  
Tel: 05724 91 38 72



**Friedhofswärterin  
Svenja Land**  
Tel: 05724 97 896 71  
Mobil: 0152 0456 8719